

Nora und Jörg-Peter Koch
 Lumiere Hiragishi 4-11, 101
 Hiragishi 4Jo 11Chome 4-23
 Toyohira Ku
 Sapporo 062-0934 Japan
 Blog: www.jesusfreaksjapan.de



Hirokos Taufe*



Wataru



Achtung Bär!



Kinder Weihnachtsparty*

ICH BETE DARUM, DASS GOTT – DER GOTT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS, DER VATER, DEM ALLE MACHT UND HERRLICHKEIT GEHÖRT – EUCH DEN GEIST DER WEISHEIT UND DER OFFENBARUNG GIBT, DAMIT IHR IHN IMMER BESSER KENNENLERNT. EPHESER 1,18

Diesen Advent haben wir persönlich als sehr intensiv und bereichernd erlebt. Zum einen weil hier in der Gemeinde viel passiert ist, dazu später. Zum anderen weil es dieses Jahr durch die Ereignisse des 11.3. mit den Bildern der riesen Zerstörung im Hinterkopf - **Erdbeben, Tsunami und Supergau** - besonders eindrücklich war wie sehr sich doch die gesamte Schöpfung in „Geburtschmerzen“ windet und sich nach der zweiten Ankunft dessen sehnt, der alles neu machen wird: Jesus Christus! Auch weil wir



Wo vorher Häuser standen: nur noch Wasser

uns momentan auf die Ankunft unseres ersten Babys vorbereiten, war es neu für uns sich in die Situation der schwangeren Maria hinein zu versetzen. Bei allem was Maria so „neben“ dem Schwanger-Sein und der Geburt durch machen musste hat sie dabei trotzdem den Fokus auf Gott und seine unbegreifliche Gnade nicht verloren! Wir hoffen auch für dich, dass diesen Advent & Weihnachten Gottes Ankunft auf dieser Erde in Jesus (wieder) neu Bedeutung und Tiefe gewonnen hat bzw. gewinnt.

Die letzten Monate hat sich hier in Sapporo sehr viel getan - wir müssten mehrere Seiten schreiben um das alles aufs Papier bringen zu können - nun nur ein kleiner Rückblick auf einige Höhepunkte (wer Interesse an öfteren Nachrichten von uns hat kann gerne unsere ein bis zwei monatlichen Gebetsrundbriefe bestellen & Blog lesen, s.o.):

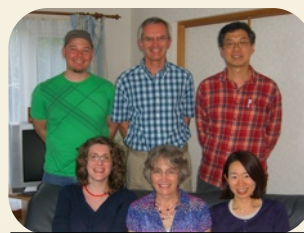
Wir hatten **im Sommer** einigen Besuch von Freunden, Kurzzeitteams, ÜMGlern aus diversen Ländern, Leuten die sich überlegen selbst in die Mission zu gehen und JP's Eltern. Trotz mancher anstrengender Tage

war es abwechslungsreich und interessant mit so vielen Leuten zusammen unterwegs sein zu können. Mit JP's Eltern war die Zeit zwar kurz aber dafür sehr schön. JP und sein Vater konnten mit zwei weiteren ÜMG Kollegen zu einem **Hilfs- & Baueinsatz** ins Tsunamigebiet fahren, wo sie zwei Unterkünfte für Hilfsteams herrichten konnten, die seitdem häufig gebraucht werden. Im Tsunamigebiet sind die Trümmer nun fast alle weggeräumt, aber bis die traumatisierten Menschen dort das Geschehene verarbeiten und neu Lebensfreude fassen können wird es wohl noch lange dauern. Zur Zeit wohnen ca. 66.000 Menschen immer noch in einfachen Notunterkünften. Die ÜMG sucht weiterhin geeignete neue Mitarbeiter, um die Arbeit vor Ort ausbauen und den Menschen dort beistehen & dienen zu können.

Hier im „flachen Ufer“, unserer Gemeinde, hatten wir neben den regelmäßigen Verabredungen einige größere Veranstaltungen, die, soweit wir es mitbekommen haben, ein voller Erfolg waren. Zu unserem Sommerkinderfest im Juli und der Kinderweihnachtsfeier letzte Woche kamen jeweils um die 80 Kinder und 20 Erwachsene (s.o. *fand in einem gemieteten Kindergarten statt). Echt schön, dass sie sich an den einzelnen Programmpunkten freuen konnten und die Chance hatten etwas von Jesus & der Lebensfreude, die er schenkt, zu hören. Auch die Kochklasse im November für einige unserer Bekannten lief super! Danke Jesus! Die letzten Monate standen sonst die üblichen wöchentlichen Treffen, wie z.B. Kleingruppen zum gemeinsamen Bibellesen und sich gegenseitig ermutigen das Gelernte im Alltag umzusetzen, und der Sonntags-

gottesdienst (bei unseren Teamleitern zu Hause im Wohnzimmer), auf dem Programm. Dazwischen waren wir mit der alltäglichen Arbeit beschäftigt, d.h. wir bereiten unseren Teil dieser Treffen vor/nach, verbessern unser Japanisch, laden verschiedenen Bekannten/Nachbarn ein... kurz gesagt: wir versuchen so gut wie uns möglich mit Jesus hier in Japan zu leben ☺!

Eine besondere Freude sind Frau Hiroko und Herr Wataru - auf den Bildern oben zu sehen. Am 4.12. haben wir gemeinsam Hirokos Taufe gefeiert und nur eine Woche vorher fand Wataru nach eingehendem Bibelstudium heraus, dass Jesus Gott ist und es daher für ihn an der Zeit ist ihm mit allem was er hat und ist zu vertrauen. Es ist toll & spannend zu sehen wir Gott in den Leben der beiden wirkt und z.B. Hiroko ist selbst immer wieder ganz überrascht wie Jesus sie schon auf verschiedene Weise positiv verändert hat - das macht Lust auf mehr! Freuen tun wir uns auch auf unseren ersten Nachwuchs, den wir im Februar erwarten und dass wir danach, wenn es so läuft wie wir es planen, im Mai/ Juni 2012 zum Heimataufenthalt nach Deutschland kommen werden. Vielleicht können wir uns dann auch persönlich sehen?!



Wir + unsere Teamkollegen

Zum Schluß nun nochmal ein „Vielen Dank für alle deine Unterstützung, auch in 2011!“ Ohne die vielen Leute die für uns beten, geben und mit uns gemeinsam unterwegs sind hätten wir dieses Jahr hier in Japan nicht bewältigt und Gott hätte nicht durch uns hier wirken können. Danke!!! Gut zu wissen, dass Jesus uns, Dir und den Menschen hier in Japan auch 2012 nahe ist - Mit lieben Grüßen,

JP UND NORA ☺

Diesen Rundbrief darfst du gerne weitergeben, in Gemeinden auslegen und an Pinnwände pinnen oder sonst gute Sachen damit machen - Danke!



OMF / ÜMG
 Am Flensunger Hof 12
 35325 Mücke

Tel.: 06400 90055
 Email: de@omf.net
 Internet: www.omf.org/deutschland

Spenden an: Sparkasse Oberhessen, Kto 350005161
 BLZ 518 500 79, Betreff: Nora u. JP Koch

